

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

12. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Dezember 1914

[urn:nbn:de:bsz:31-221036](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221036)

12. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Dezember 1914.

Im Berichtsmonat hat die Maul- und Klauenseuche abermals weiter um sich gegriffen und sich auf weitere 6 Amtsbezirke ausgedehnt. Sie hat in 33 Gemeinden 258 Ställe mit einem Bestande von 2033 Stück Rindvieh, 889 Schweinen und 62 Ziegen neu ergriffen. Im Laufe des Monats erkrankten 1653 Stück Rindvieh, 415 Schweine und 35 Ziegen, davon sind 33 Stück Rindvieh und 7 Schweine umgestanden, 3 Stück Rindvieh polizeilich, 55 Stück Rindvieh und 24 Schweine freiwillig getötet worden. Am Monatschlusse waren in 20 Amtsbezirken und 53 Gemeinden 269 Ställe verseucht. Gegenüber dem Schlußstand des Vormonats haben auch Pferde- räube, Milzbrand und Schweineseuche eine weitere Verbreitung erlangt, während Bläschenauschlag und Schweinerotlauf zurückgingen. Brustseuche der Pferde und Schafräude sind auf dem gleichen Stand geblieben. Seit langer Zeit kam erstmals ein Tollwutfall vor, der durch Umstehen des Hundes bereits wieder erloschen ist.

Tiergattung und Seuchen	Am Anfang des Monats waren verseucht		Im Laufe des Monats									Am Schlusse des Monats blieben verseucht		
	Gemeinden	Ställe	verseuchten			ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betroffenen Bestände				Gemeinden	Ställe	
			Gemeinden	Ställe	Tierbestand	Gemeinden	Ställen	erkrankt	umgestanden	getötet worden				
											polizeilich	freiwillig		
Pferde.														
Brustseuche	2	2	1	1	5	1	1	2	2	—	—	—	2	2
Räude	1	1	1	1	6	—	—	1	—	—	—	—	2	2
Rindvieh.														
Milzbrand	7	7	1)	9	10	96	8	9	10	7	—	3	8	8
Bläschenauschlag	3	11	1	1	20	3	11	1	—	—	—	—	1	1
Maul- u. Klauenseuche	38	215	2)	33	258	2033	18	204	1653	33	3	55	53	269
Schweine.														
Schweineseuche und Schweinepest	20	35	7	18	198	8	15	27	18	—	2	—	19	38
Rotlauf	33	38	20	26	162	42	49	46	11	—	20	—	11	15
Milzbrand	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Maul- u. Klauenseuche	*)	*)	2) *)	*)	889	*)	*)	415	7	—	24	—	*)	*)
Schafe.														
Räude	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Ziegen.														
Maul- u. Klauenseuche	*)	*)	*)	*)	62	*)	*)	35	—	—	—	—	*)	*)
Hunde.														
Tollwut	—	—	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—

*) Gemeinden und Ställe sind die gleichen wie oben beim Rindvieh.

1) Außerdem 1 Seuchenausbruch im Viehdepot der Heeresverwaltung in Bodersweier, Amt Kehl. Krank 1 Rind (umgestanden). — 2) Desgl. im Viehdepot der Heeresverwaltung in Kehl und auf dem Viehhof in Karlsruhe, sowie je 2 Seuchenausbrüche auf den Viehhöfen in Heidelberg und Mannheim. Krank 68 Rinder und 16 Schweine (freiwillig getötet).

13. Großhandelspreise für Getreide im Dezember 1914 in Mannheim.

(Nach den Feststellungen des Vorstands der Mannheimer Produktenbörse.)

Tag	100 Kilogramm						
	Weizen	Kernen	Roggen	Hafer	Gerste		
					mittel	gut	fein
M	M	M	M	M	M	M	
3. Dezbr.	—	—	23.60	—	—	—	26.50—27.50
7. "	—	—	—	22.20	—	—	—
14. "	—	—	—	22.20	—	—	—
Jahr 1914	19.25—29.25	—	16.00—25.00	16.00—24.50	14.75—15.75	16.25—22.50	17.95—27.65